

Einfach näher dran.



Bedienungsanleitung

Internet-Kommunikationssystem

ISR IKS01/04/16

Inhaltsverzeichnis

1.	Zu dieser Anleitung	3
1.1	Inhalt dieser Anleitung	3
1.2	Verwendete Symbole	3
1.3	An wen wendet sich diese Anleitung?	3
1.4	Lieferumfang	3
1.5	Allgemeines	3
2.	Sicherheit	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
3.	Technische Angaben	6
3.1	Technische Daten	6
3.2	Abmessungen	7
3.3	Technische Anforderungen	7
3.4	Anzeige und Bedienelemente	8
4.	Übersichten Webseiten	10
4.1	Aufbau der Webseite	10
4.2	Aufbau der Anlagenübersicht	11
5.	Inbetriebnahme	11
5.1	Voraussetzungen Inbetriebnahme	11
5.2	Inbetriebnahme Portal	12
5.3	Inbetriebnahme ISR IKS	13
6.	Bedienung Portal	14
6.1	Portal Anlagenauswahl	14
6.2	Portal Detailansicht	15
7.	Bedienung Web-Zugriff ISR IKS	16
7.1	Aufbau der Seite Web-Zugriff	16
7.2	Störmeldung / Alarmierung	17
7.3	Home (Web-Server (ISR IKS) Einstellungen)	18
7.4	Einstellen und Anzeigen von Regler- / Bus-Geräte Parameter	21
8.	Benutzer Abmelden	21

1. Zu dieser Anleitung



Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage des Internet-Kommunikationssystem ISR IKS sorgfältig durch!

Beachten Sie außerdem das Installationshandbuch des Heizkessels.

1.1 Inhalt dieser Anleitung

Inhalt dieser Anleitung ist die Montage und Installation des Internet-Kommunikationssystem ISR IKS.

1.2 Verwendete Symbole



Gefahr!

Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für Leib und Leben.



Stromschlaggefahr!

Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für Leib und Leben durch Elektrizität!



Achtung!

Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für die Umwelt und das Gerät.



Hinweis/Tipp: Hier finden Sie Hintergrundinformationen und hilfreiche Tipps.



Verweis auf zusätzliche Informationen in anderen Unterlagen.

1.3 An wen wendet sich diese Anleitung?

Diese Montageanleitung wendet sich an den Heizungsfachmann, der das Zubehör montiert.

1.4 Lieferumfang

- ISR IKS 01/ 04/ 16
- Bedienungsanleitung
- Installationsanleitung
- Steckernetzteil, Netzanschluss AC 230 V
- Ethernet Kabel
- USB Kabel
- 2 Kabelbinder
- Fernbedienungsstecker

1.5 Allgemeines

Der Web-Server ISR IKS ermöglicht die Fernbedienung und Fernüberwachung von Anlagen übers Web und Smartphone-App. Der Web-Server ist in 3 Ausführungen verfügbar: Für den Anschluss von 1 ISR-Plus Regler via LPB oder BSB oder 4 oder bis zu 16 ISR-Plus Reglern via LPB.

Einfaches und schnelles Einrichten des Internetzugriffs auf die Anlage.

Die Anlagenübersicht zeigt auf einen Blick anstehende Alarmer und Energie-Einsparpotential.

Bedienung über Web-Browser mit PC/Laptop und Smartphone.

Bedienung über Smartphone-App (iPhone und Android).

Zu dieser Anleitung

Anlagenvisualisierung im Web-Browser mit Standard-Anlagenschaltbildern und mit benutzerdefinierten Anlagen-Webseiten.

2 Digitaleingänge für Störungsmeldungen

Anzeigen von Störungsmeldungen im Web-Browser

Senden von Störungsmeldungen an bis zu 4 E-Mail Empfänger

Erstellen von Trends, Trendgrafiken und Versand der Trenddaten an 2 E-Mail Empfänger

Funktion "Energy indicator" für die Überwachung von Datenpunkten auf energietechnische Grenzwerte, sogenannten "Green limits" und Versand an 2 E-Mail Empfänger

Verschlüsselung mit https und E-Mail mit TLS

2. Sicherheit



Gefahr!

Beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise!
Sie gefährden sonst sich selbst und andere.



Beachten Sie außerdem die Installationsanleitung des Heizkessels.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Web-Server ISR IKS dient zur Fernbedienung und Fernüberwachung von Heizungsanlagen mit bis zu 16 Heizungsreglern der Serie ISR-Plus übers Web und Smartphone-App. Die Geräte dürfen nur in gebäudetechnischen Anlagen und nur für die beschriebenen Anwendungen eingesetzt werden. Die örtlichen Vorschriften (Installation, etc.) sind einzuhalten.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Gefahr! Bei der Montage des Web-Server ISR IKS und des Servicetools OCI 700 besteht die Gefahr erheblicher Personen- und Sachschäden. Deshalb dürfen das Fernmanagementsystem FM-K und das Servicetool OCI 700 nur durch Fachunternehmen montiert und durch Sachkundige der Erstellerfirmen erstmalig in Betrieb genommen werden!

Die Arbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden!

Verwendetes Zubehör muss den Technischen Regeln entsprechen und vom Hersteller in Verbindung mit diesem Zubehör zugelassen sein. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an Heizkesseln und Zubehör sind nicht gestattet, da sie Menschen gefährden und zu Schäden an dem Gerät führen können. Bei Nichtbeachtung erlischt die Zulassung des Gerätes.

Ein defektes oder offensichtlich beschädigtes Gerät muss unverzüglich von der Spannungsversorgung getrennt und ersetzt werden. Ein Öffnen der Geräte ist nicht erlaubt. Bei Zuwiderhandlung entfällt die Gewährleistungspflicht.

Die technischen Daten sind ausschließlich zusammen mit Bus-Geräten von Brötje gewährleistet. Beim Betrieb mit nicht ausdrücklich erwähnten Fremdgeräten ist die Funktionalität durch den Anwender sicherzustellen. Brötje erbringt in diesem Fall keine Service- oder Garantieleistungen.



Stromschlaggefahr! Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden!

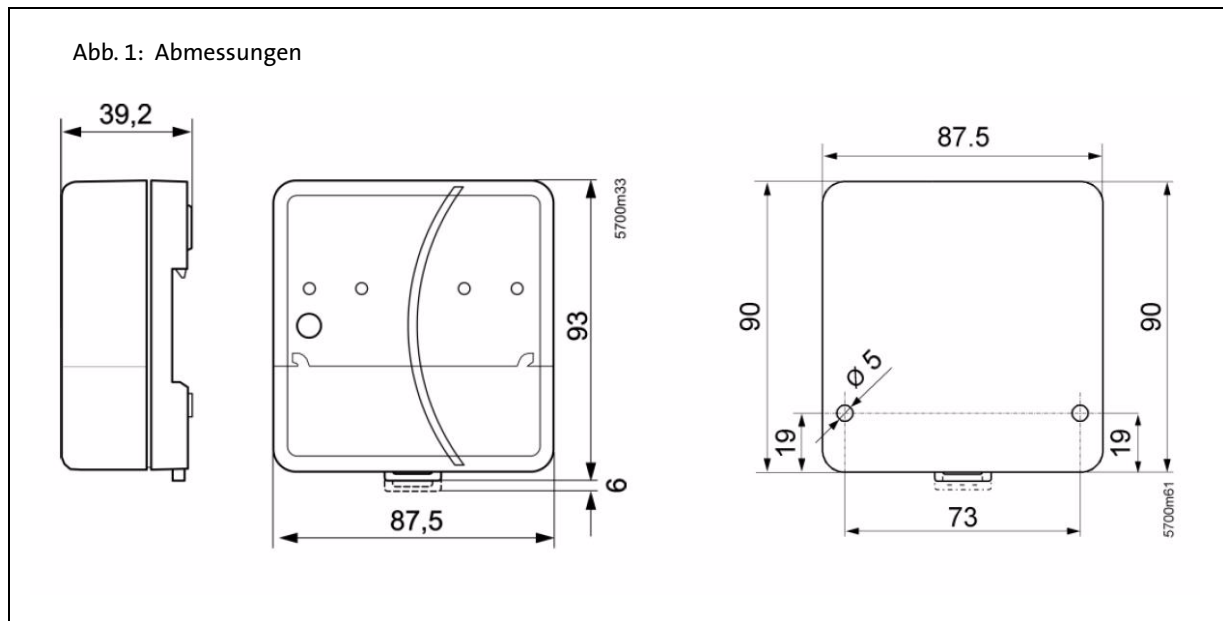
Technische Angaben

3. Technische Angaben

3.1 Technische Daten

Steckernetzteil zu Web-Server ISR IKS	Betriebsspannung	AC 230 V \pm 15% 50/60 Hz
	Leistungsaufnahme (inkl. Web-Server ISR IKS)	3 VA typisch
	Schutzklasse	II
	Ausgangsspannung	SELV DC 24 V
	Absicherung der Zuleitung	16 A
Web-Server ISR IKS	Betriebsspannung	SELV DC 24 V, \pm 5%, 625 mA max.
	Leistungsaufnahme	2 W typisch
LBP/BSB- Bus	Schnittstellentyp	2-Draht-Bus(nicht vertauschbar) BSB: CL+, CL-; LPB: DB, MB
	Kabellänge	Cu-Leitung bis 20 m: 0,8 mm ² Cu-Leitung bis 80 m: 1 mm ² Cu-Leitung bis 120 m: 1,5 mm ² Leitungstypen: z.B. LIYY oder LiYCY 2 x 0,8
USB	Schnittstellentyp	USB V2.0
	Baudrate	max. 12 MB/s (full speed)
	Kabellänge	max. 3m
	Kabelauführung für Anschluss an PC/Laptop	USB Typ A und USB Typ Mini-B
Ethernet	Schnittstellentyp	1000BaseTX, IEEE 802.3 kompatibel
	Bitrate	max. 100 MBit/s
	Protokoll	TCP/IP
	Erkennung	Auto MDI-X
	Anschluss, Steckbuchse	RJ45 (geschirmt)
	Kabeltyp	Standart Cat-5, UTP oder STP
	Kabellänge	max. 100m
Schutzart/ Schutzklasse	IP30/ III	
Umgebungstemperatur	0-50 °C	

3.2 Abmessungen



3.3 Technische Anforderungen

Der Web-Server ISR IKS ist installiert und mit dem Internet verbunden.



Hinweis: Keine Verbindung aus Netzwerken mit Web-Proxyservern
Der Web-Server ISR IKS kann via Proxyserver keine Verbindung zum Portal herstellen.

DHCP aktiv

Bei eingeschaltetem DHCP-Client bezieht der Web-Server seine IP-Adresse automatisch vom Router. Ohne Router ist die IP-Adresse: 192.168.2.10 (Werksauslieferung)

Web-Browser

Web-Browser muss HTML5-fähig sein.

Folgende Web-Browser wurden erfolgreich getestet:

PC-Web-Browser: Internet Explorer V10, Firefox V24

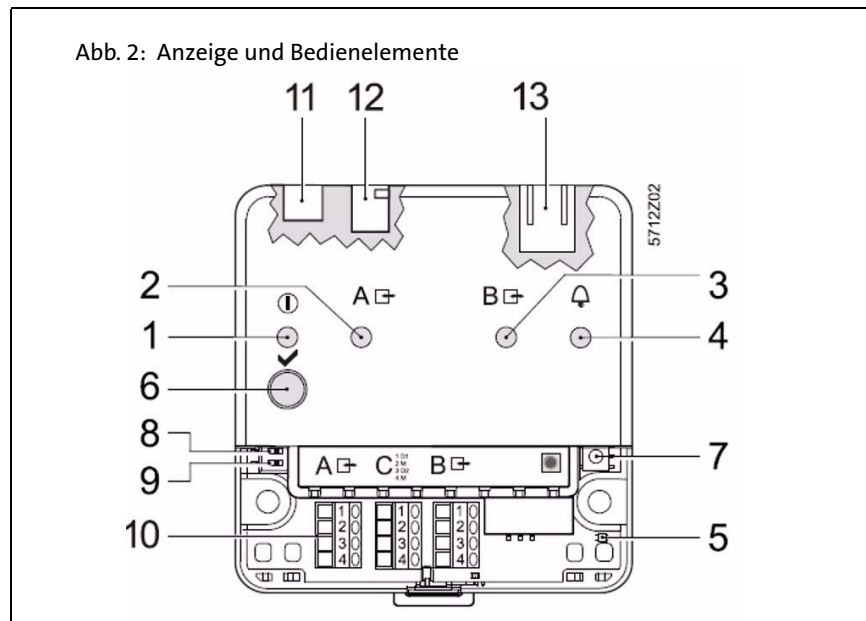
Smartphone Web-Browser: vorinstallierte Browser von iPhone oder Android, alternativ Opera Browser

ISR IKS xx Kompatibilität zu ISR-Plus Reglern

Es werden alle aktuellen Wärmerezeuger / Regler der ISR-Plus Plattform unterstützt (mit Ausnahme der LMU 74/75, hier keine Kompatibilität zur Endkunden APP).
















Technische Angaben

3.4 Anzeige und Bedienelemente



Pos	Element	Bezeichnung
1	ⓘ LED (rot/grün/orange)	On-LED Betrieb, Anzeige der Portalverbindung und „Energy indicator“
2	A LED (grün)	LPB/BSB
3	B LED	Keine Funktion
4	LED (rot)	Störungs-LED
5	LED	Keine Funktion
6	✓ Taste	Remote-Taste
7	Taste	Service-Taste
8	DIP Schalter	Meldungsunterdrückung
9	DIP Schalter	Keine Funktion
10	Anschlussklemmen: A Klemmen C Klemmen B Klemmen	Anschlussklemmen: LPB/BSB (Klemmen links) Digitaleingänge (Klemmen Mitte) Keine Funktion
11	Anschlussbuchse DC 24 V	Betriebsspannung
12	Mini-B Anschluss	USB
13	Netzwerkanschluss RJ 45	Ethernet

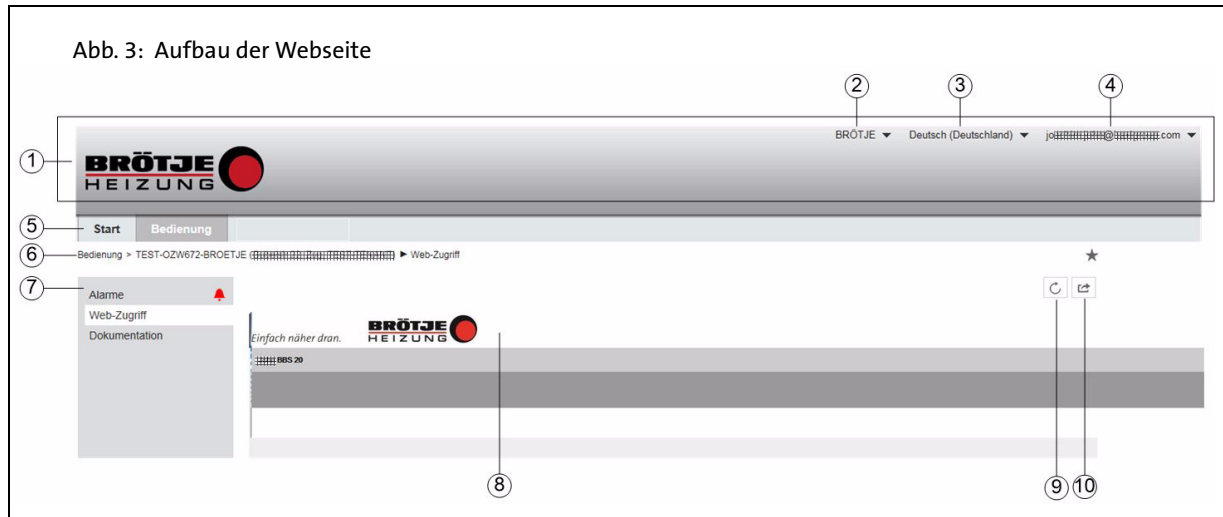
Technische Angaben

LED Anzeigen		
1  (rot/grün/orange)	Dunkel	Keine Betriebsspannung
	Leuchtet rot	Web-Server startet Betriebssystem
	Blinkt rot	Web-Server startet Applikation
	Leuchtet grün	Web-Server betriebsbereit, „Energy indicator“ = „Green leaf“
	Leuchtet orange	Web-Server betriebsbereit, „Energy indicator“ = „Orange leaf“
	Blinkt grün/orange	Web-Server betriebsbereit, Verbindung im Portal besteht (LED 0.8 s ein, 0.2 s aus)
2 LPB/BSB A  (grün)	Dunkel	Keine Bus-Spannungsversorgung
	Leuchtet	LPB/BSB betriebsbereit
	Blinkt	Kommunikation auf LPB/BSB
3 (LED) B 		Keine Funktion
4 Störungen  (rot)	Dunkel	Keine Störung (Normalzustand)
	Leuchtet	Störung vorhanden
5 (LED)		Keine Funktion
Bedientasten		
6 Remote 	Lang (>6s)	Sendet Systemreport an die Störungs-E-Mail Empfänger (nicht an „Energy indicator“ und Trenddaten-Empfänger)
7 Service 	Lang (>6s)	Siehe Tastenkombination
Tastenkombination		
 und 	Lang (>6s)	Gleichzeitiger Tastendruck auf  und  stellt den Auslieferungszustand wieder her. Hinweis  : Alle Konfigurationsdaten und Einstellungen werden zurückgesetzt. Das Geräteverzeichnis, hochgeladene Dateien und nicht abgesetzte Meldungen werden gelöscht.
Schalter		
8  Meldungsunterdrückung	Stellung „On“ 	Das Versenden von Mitteilungen ist unterdrückt
		Stellung „Off“ 
9  DIP Schalter		Keine Funktion

Übersichten Webseiten

4. Übersichten Webseiten

4.1 Aufbau der Webseite



- 1 Portalseitenkopf
- 2 Proxy Auswahl (Nicht relevant)
- 3 Sprachumstellung
- 4 Profildetails und Abmelden
- 5 Primärnavigation
- 6 Menüpfad (klickbar für Ebene nach oben)
- 7 Sekundärnavigation
- 8 Arbeitsbereich
- 9 Ansicht aktualisieren
- 10 Arbeitsbereich in eigenem Webseiten-Tab

4.2 Aufbau der Anlagenübersicht



1 Anlagen suchen: Suchen nach vollem Namen oder Teilen des Namens von Anlagen.

Tipp: Um wieder alle Anlagen anzuzeigen, Suchfeld leer lassen und suchen.



2 Anlagenliste.

3 Navigation bei mehreren Seiten.

4 Beispiel einer Anlage, die online ist.

5 Beispiel einer Anlage, die offline ist.

5. Inbetriebnahme

5.1 Voraussetzungen Inbetriebnahme

Für die Inbetriebnahme des Web-Servers wird vorausgesetzt:

- Der Web-Server ist montiert und verdrahtet
- Die Inbetriebnahme der angeschlossenen Bus-Geräte ist erfolgt
- Die Bus-Geräte haben eine gültige Adresse und sind betriebsbereit
- Die Bus-Geräte arbeiten störungsfrei, die Störungs-LED leuchtet nicht
- Die Busspeisung am LPB Gerät ist eingeschaltet
- Empfehlung Uhrzeitlieferant: Das LPB Bus-Gerät ist Uhrzeitslave mit Fernverstellung
- Der Web-Server ist mit dem Internet verbunden



Hinweise:

- Der Web-Server erkennt selbst, ob LPB oder BSB Geräte am Bus angeschlossen sind.
- Bei eingeschaltetem DHCP-Client bezieht der Web-Server seine IP-Adresse automatisch vom Router. Ohne Router ist die IP-Adresse: 192.168.2.10 (Auslieferungszustand).
- Die Verbindung einer SmartPhone App auf den Web-Server ist erst sinnvoll, wenn die Web-Server Inbetriebnahme vollständig abgeschlossen ist.

Inbetriebnahme

5.2 Inbetriebnahme Portal

- WEB-Server IKS einschalten.
- Der Web-Server meldet sich automatisch beim Portal an.
- Die Betriebs-LED beginnt grün / orange zu blinken, sobald der Web-Server über eine Verbindung zum Portal verfügt.
- WEB-Browser starten.
- Die URL: **Datenportal.IKS.Broetje.de** aufrufen.
- Passwort ändern beim ersten Anmelden
Um sich anzumelden, müssen Sie beim Portal registriert sein und haben eine E-Mail vom Portal erhalten.

1. Tragen Sie auf der Anmeldeseite des Portals Ihre E-Mailadresse und das vorläufige Passwort in die entsprechenden Felder ein und klicken Sie "Anmelden". Sie werden aufgefordert, Ihr Passwort zu ändern.



2. HINWEIS! Ein sicheres Passwort besteht aus mindestens 8 Zeichen und enthält mindestens einen Buchstaben und ein Sonderzeichen. Legen Sie ein sicheres Passwort an und bestätigen Sie das neue Passwort darunter.

3. Bestätigen Sie die Änderung mit "Passwort ändern". Ihr individuelles Passwort ist aktiv und Sie werden zu einer Eingabemaske Ihrer Anlage geleitet.

- **Sicheres An- und Abmelden**

Beachten Sie folgende Funktionen der An-/Abmeldung:

Nach 30 Minuten ohne Bedieneingriff wird die Verbindung automatisch beendet. Die Webseite kehrt zum Anmeldebildschirm zurück.



HINWEIS! Beim Arbeiten mit mehreren Browser-Tabs wird dabei nur die Aktivität im ersten Tab registriert.

Nach 5 falschen Passwordeingaben wird ein Benutzername gesperrt. Der Benutzer wird darüber informiert und auf die Funktion "Passwort vergessen?" hingewiesen. Damit kann ein neues Passwort festgelegt werden.

Aus Sicherheitsgründen ist nach 24 Stunden ununterbrochener Useraktivität ein erneutes Anmelden erforderlich.

- **Anlagenangaben**

- Befüllen Sie die Eingabefelder Ihrer Anlage mit aussagekräftigen Angaben.
- Sofern die Anlage in einer anderen Zeitzone steht als das Bedienungsfeld, tragen Sie bei "Zeitzone" die Zeitzone der Anlage ein.
- Wenn Sie eine Verbindungsüberwachung (On-/Offlinestatus) wünschen, aktivieren Sie diese mit "On". Sie werden dann per E-Mail informiert, wenn die Anlage offline ist.
- Schließen Sie den Vorgang je nach Kontext mit "Aktivieren" bzw. "Speichern" ab.

- **Sprachumstellung**

Abb. 5: Sprachumstellung



- Klicken Sie die Schaltfläche der Sprachauswahl und wählen Sie die gewünschte Sprache aus. Die Spracheinstellung wirkt sich auch auf die angezeigte Sprache des Web-Servers aus.



Hinweis: Stellen Sie Ihre Sprache im Portal ein, bevor Sie auf den Web-Server mit 'Web- Zugriff' zugreifen. Der Web-Server übernimmt dann sofort die gewählte Sprache.

- Wenn Sie die Portalsprache nachgängig ändern, kann es bis zu 15 Minuten dauern, bis der Web-Server die Portalsprache übernimmt. Um in einem solchen Fall eine spontane Umschaltung zu erzwingen, müssen Sie sich ausloggen, den Browserverlauf löschen und dann zuerst die Portalsprache ändern.

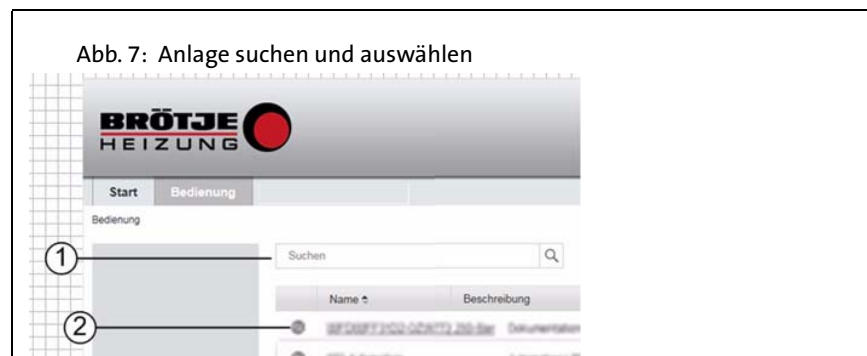
• Profildetails



Klicken Sie die Schaltfläche des Benutzernamens und wählen Sie „Profildetails“ aus. Die Eingaben dienen einer gegebenenfalls notwendigen Kontaktaufnahme durch den Portaladministrator:

- Kontaktperson: Kennzeichnet den Benutzer im Falle einer notwendigen Kontaktaufnahme.
- Owner-Name: Empfohlen: eigenen Namen eintragen.
- Adresse: Empfohlen: eigene Adresse eintragen.
- Telefon: Telefonnummer für den Fall einer notwendigen Kontaktaufnahme.
- Abmelden.
- Bevorzugte Sprache für die Anlage: Die gewünschte Sprache auswählen
- Die Profildetails mit „Speichern“ abschließen.
- Anlage suchen und auswählen.

• Anlage suchen und auswählen



- Anlage suchen (1): Suchen nach vollem Namen oder Teilen des Namens von der Anlage.

Tipp: Um wieder alle Anlagen anzuzeigen, Suchfeld leer lassen und suchen.

- Gewünschte Anlage durch klicken auf der Weltkugel (2) auswählen.



5.3 Inbetriebnahme ISR IKS

Die Inbetriebnahme muss durch den Fachhandwerker (mit entsprechenden Zugang oder durch den Brötje Systemadministrator) erfolgen.

Falls Sie keinen Fachhandwerker mit entsprechendem Zugang haben, senden Sie bitte eine E-Mail an:

Vernetzte-Kessel@broetje.de mit dem Betreff: "Inbetriebnahme IKS". Der System Administrator wird dann das Gerät für Sie in Betrieb nehmen.

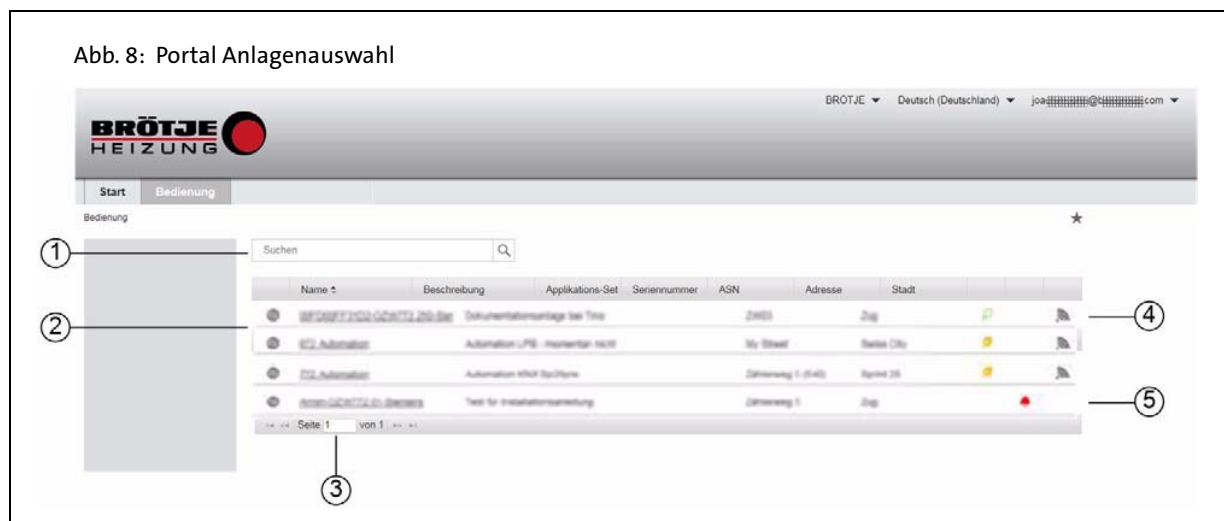
Bedienung Portal

6. Bedienung Portal

Der Reiter „Bedienung“ beinhaltet folgende Funktionen:

- Anlagenübersicht mit Beschreibung und Verbindungsstatus
- Direkte Bedienung (Web-Zugriff) der gewählten Anlage
- Alarmübersicht (Aktiv und Historie) der gewählten Anlage
- Zugriff auf hinterlegte Anlagendokumentation der gewählten Anlage
- Link zur Administration der gewählten Anlage

6.1 Portal Anlagenauswahl



1 Anlagen suchen: Suchen nach vollem Namen oder Teilen des Namen von Anlagen.



Tipp: Um wieder alle Anlagen anzuzeigen, Suchfeld leer lassen und suchen.

2 Anlagenliste.


3 Navigation bei mehreren Seiten.

4 Beispiel einer Anlage, die online ist.

5 Beispiel einer Anlage, die offline ist.

Aktive und informierende Symbole im Arbeitsbereich

- = Klickbares 'Weltkugelsymbol'. Direktlink zu "Web-Zugriff" der entsprechenden Anlage.
- Testanlage = Klickbarer Anlagenname. Öffnet die Detailsicht der Anlage.
- = Klickbares Alarmsymbol. Direktlink zu "Alarme" der entsprechenden Anlage. Entspricht der LED-Anzeige am Web-Server und dem Anlagenstatus der Web-Bedienoberfläche. Informationsgehalt: es liegt bzw. lag (bei Offline-Anlagen) ein Fehler in der Anlage vor.
- = 'Green leaf'-Symbol. Entspricht der LED-Anzeige am Web-Server und dem Anlagenstatus der Web-Bedienoberfläche. Informationsgehalt: alle "Energy indicator" Datenpunkte sind innerhalb ihrer "Green limits", d.h. im "grünen Bereich".
- = 'Orange leaf'-Symbol. Entspricht der LED-Anzeige am Web-Server und dem Anlagenstatus der Web-Bedienoberfläche. Informationsgehalt: ein oder mehrere "Energy indicator" Datenpunkte sind außerhalb ihrer "Green limits".

-  = On-/Offline Symbol. Bei Anzeige ist die Anlage online, d.h. hat Verbindung zum Portal via Internet. Fehlt das Symbol in der entsprechenden Spalte, ist die Anlage offline. Der Onlinestatus wird vom Portal im Bereich weniger Minuten überwacht.

Von der Anlagenübersicht aus gelangen Sie folgendermaßen in die Detailansicht einer Anlage:

- Klick auf Anlagennamen oder das Alarmsymbol öffnet die Anlage in der Sekundärnavigation im Menü "Alarme".
- Klick auf 'Weltkugelsymbol'. Öffnet die Anlage in der Sekundärnavigation im Menü "Web-Zugriff". Das Menü "Web-Zugriff" bietet einen Bedienzugriff auf die Anlage.

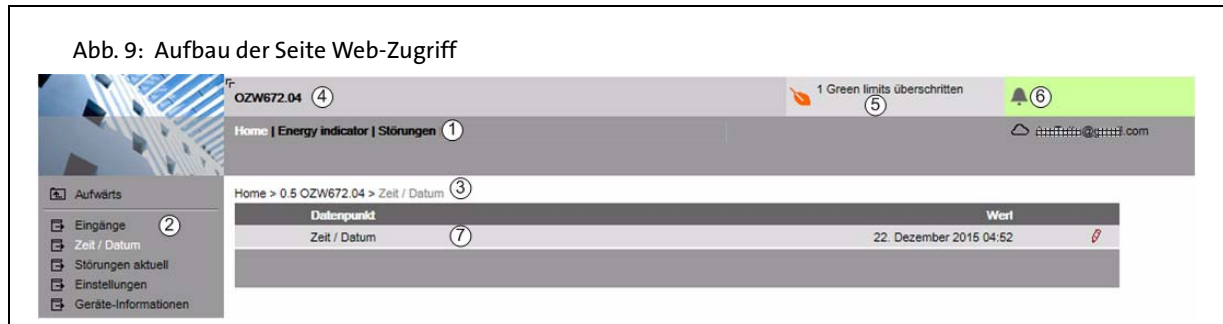
6.2 Portal Detailansicht

- **Alarme:** Das Menü "Alarme" einer Anlage bietet Informationen zu aktuell anstehenden Alarmen und Alarmen in der Vergangenheit. Beachten Sie bei der Auswertung folgendes: Das Portal stellt Sammelfehler dar. Für die Fehleranalyse ist es notwendig, sich die Anlage im Detail anzuschauen, z.B. über das Menü "Web-Zugriff". Die Fehlereinträge von Anlagen, die offline sind, bleiben erhalten.
- **Web-Zugriff:** Das Menü "Web-Zugriff" bietet einen Bedienzugriff auf die Anlage (siehe Bedienung Web-Zugriff ISR IKS).
- **Dokumentation:** Im Menü "Dokumentation" finden Sie aktuelle Dokumente, die der Portal- Administrator für Sie abgelegt hat. Durch Klick auf das Diskettensymbol können Sie eine Kopie eines Dokuments herunterladen.

Bedienung Web-Zugriff ISR IKS

7. Bedienung Web-Zugriff ISR IKS

7.1 Aufbau der Seite Web-Zugriff



1 Hauptmenü:

Über das Hauptmenü werden folgende Funktionen gewählt:

- Home: Anlagen- und Geräte-Bedienung über das Gerätemenü (2)
- Energy indicator: Anzeige und Bedienung der "Energy indicator" Datenpunkte (nur eingeblendet, wenn Regler angeschlossen sind, welche über Energy indicator verfügen)
- Störungen: Anzeige der Störungen im System
- Dateitransfer: Erstellen und Verwalten von Trendfunktionen Herunterladen der Meldungshistorie, Hochladen von Dokumenten, Logos und Systemdefinitionen

2 Gerätemenü:

Geräte-Bedienung (Bei Auswahl „Home“ im Hauptmenü) von hier kann zu allen Bedienseiten und den Datenpunkten der am Bus angeschlossenen Geräte navigiert werden.

3 Pfad im Gerätemenü:

Der Pfad zeigt den Verlauf ausgehend vom Hauptmenü bis zur geöffneten Bedienseite. Mit Klick kann auf jede beliebige Stelle dieses Pfades zurückgesprungen werden.

5 Energy indicator:

Anzeige und Bedienung der "Energy indicator" Datenpunkte (nur eingeblendet, wenn Regler angeschlossen sind, welche über Energy indicator verfügen) Mit der Funktion "Energy indicator" werden vom Web-Server aus den Bus-Geräten ausgewählte Datenpunktwerte gelesen und mit energietechnischen Grenzwerten, sogenannten "Green limits", verglichen.

Die Datenpunkte werden also auf das Einhalten ihrer "Green limits" überwacht. Als Resultat wird der "Energy indicator" in Form eines Baumblatts angezeigt.

- Baumblatt grün: alle "Energy indicator" Datenpunkte sind innerhalb ihrer "Green limits", d.h. im "grünen Bereich"
- Baumblatt orange: ein oder mehrere "Energy indicator" Datenpunkte sind außerhalb ihrer "Green limits"

Die Überwachung der Datenpunkte und Limits kann unter „Energy indicator“ angepasst werden.

6 Störungsanzeige:

Anzeige der Störungen im System



- Feld grün: keine Störung
- Feld rot: Störung in der Anlage

Bedienung Web-Zugriff ISR IKS

7 Anzeigebereich:

Im Anzeigebereich werden die Inhalte entsprechend der gewählten Funktion der Haupt- und Gerätenavigation angezeigt.

7.2 Störmeldung / Alarmierung

- Sie haben eine Störmeldung per E-Mail erhalten und sind im Portal angemeldet und haben die Anlagenübersicht geöffnet und/oder bei einer Anlage wird ein Fehler mit dem roten Alarmsymbol angezeigt.
- Klicken Sie das rote Alarmsymbol „“.
Die Detailsicht der Anlage wird im Menü "Alar-me" geöffnet. Unter "Aktive Alar-me" ist der aktuell anstehende Fehler mit Zeitstempel aufgelistet.
- Klicken Sie auf das Auge „“ (Das Menü springt automatisch zu dem Gerät wo der Fehler aufgetreten ist).
- Um den Fehlercode und komplettem Fehlertext anzuzeigen, können Sie bei lokalen Störungen im Gerätemenü auf „Störungen aktuell“ und bei Systemfehler (Regler) im Gerätemenü auf „Fehler“ klicken.

Bedienung Web-Zugriff ISR IKS

7.3 Home (Web-Server (ISR IKS) Einstellungen)

Die Einstellungen für den Web-Server erfolgen über das Menü "Home". In dem Gerätemenü werden dann der Web-Server und anschließend die entsprechende Bedienseite angewählt.

- **Bedienseite „Eingänge“**
 Pfad: Home -> 0.5 OZW672.xx -> Eingänge
 Die Bedienseite zeigt den Zustand der Datenpunkte „Störungseingang 1“ und „Störungseingang 2“ an.
- **Bedienseite „Zeit / Datum“**
 Pfad: Home -> 0.5 OZW672.xx -> Zeit / Datum
 Das Einstellen von "Zeit / Datum" ist während des Betriebs möglich.
- **Bedienseite „Störungen aktuell“**
 Pfad: Home -> 0.5 OZW672... -> Störungen aktuell
 Hier werden die lokalen Störungen (ISR IKS) und die Störungen im System (Bus-Geräte) detailliert angezeigt.
 Die Störungen der Bus-Geräte sind in der Dokumentation der entsprechenden Geräte aufgeführt.
 Übersicht aller Web-Server Störungen

Störungscode	Störungen Web-Server
81	keine Busspeisung
95	Ungültige Uhrzeit (Uhrzeit Web-Server nicht oder falsch eingestellt)
100	Mehr als ein Uhrzeitmaster im System
142	Bus-Geräteausfall (Wird erzeugt wenn einzelne Geräte ausfallen)
171	[Störungseingang 1] Störung
172	[Störungseingang 2] Störung
438	Falscher Bus angeschlossen
439	Busmodul nicht erkannt
448	Meldempfänger 1 nicht erreicht
449	Meldempfänger 2 nicht erreicht
450	Meldempfänger 3 nicht erreicht
451	Meldempfänger 4 nicht erreicht
486	Energy ind. Empf. 1 nicht erreicht
487	Energy ind. Empf. 2 nicht erreicht
512	Trendempfänger 1 nicht erreicht
513	Trendempfänger 2 nicht erreicht
Systemfehler Konfiguration	
82	Gleiche Geräteadresse vorhanden
514	Lokales Administrator Passwort ändern

- **Bedienseite „Einstellungen“**
 - **Einstellungen „Meldungsempfänger“**
 Pfad: Home -> 0.5 OZW672.xx -> Einstellungen -> Meldungsempfänger

Meldungen senden:

Für jeden Meldungsempfänger können Zeitperioden definiert werden, während derer Meldungen abgesetzt werden können. (Default-Einstellung: keine zeitliche Einschränkung)

Bedienung Web-Zugriff ISR IKS

Ferien / Sondertage:

Während Ferien werden keine Meldungen abgesetzt. An Sondertagen gelten die Sendeperioden, die unter "Meldungen senden" für den Sondertag festgelegt sind. Meldungen, die außerhalb der Sendeperioden auftreten, werden in der nächsten Sendeperiode verschickt.

- **Bedienseite „Geräte-Informationen“**

Auf der Bedienseite „Geräte-Informationen“ werden Informationen zum Web-Server, zu LPB / BSB, Ethernet und zu den Diensten angezeigt.

- **Geräte-Informationen „LPB / BSB“**

Pfad: Home -> 0.5 OZW672.xx -> Geräte-Informationen -> LPB / BSB

Datenpunkt	Erklärung
Angeschlossener Bus	Der Web-Server erkennt selbständig, welches Bussystem angeschlossen ist. Mögliche Wert sind ---, LPB, BSB
Segmentnummer	Teil der LPB Geräteadresse
Gerätenummer	Teil der LPB Geräteadresse
Uhrzeit-Lieferant	Einstellungen siehe Bedienseite Einstellungen Zeit / Datum
Anzahl Geräte maximal	Maximal mögliche Anzahl vom Web-Server überwachter Geräte am LPB/BSB Bus
Anzahl Geräte aktuell	Effektive Anzahl vom Web-Server überwachter Geräte am LPB/BSB Bus
Letzte Änderung	Zeitpunkt der letzten Änderung in der Geräteliste

- **Geräte-Informationen „Ethernet“**

Pfad: Home -> 0.5 OZW672.xx -> Geräte-Informationen -> Ethernet

Datenpunkt	Erklärung
DHCP-Client	Zeigt, ob der DHCP-Client eingeschaltet ist. DHCP = Das neue Dynamic Host Configuration Protocol ermöglicht die dynamische Zuweisung einer Netzwerkkonfiguration an Clients (PC, Web-Server) durch einen Server (Router).
IP-Adresse	IP-Adresse des Web-Servers. Die IP-Adresse des Web-Servers auf Ethernet ist ab Werk 192.168.2.10. Bei eingeschaltetem DHCP-Client bezieht die OZW die IP-Adresse vom Router.
Subnetzmaske	Die Subnetzmaske legt die Größe des Subnetzwerks fest. Der Wert 255 maskiert den Netzwerkteil, der Wert 0 maskiert den Geräteteil der IP-Adressen im Subnetzwerk. Nur Geräte, deren IP-Adressen den gleichen Netzwerkteil haben, können direkt miteinander kommunizieren. Ab Werk hat der Web-Server die Subnetzmaske 255.255.255.0
Standard-Gateway	Das Standard-Gateway verbindet das Subnetzwerk des Web-Servers mit weiteren Netzwerken, z.B. dem Internet. Typischerweise ist der Router das Standard-Gateway.

Bedienung Web-Zugriff ISR IKS

Bevorzugter DNS-Server	Bevorzugter DNS-Server ist erforderlich für das Versenden von E-Mails. Typischerweise ist der Router auch der DNS-Server für den Web-Server.
Alternativer DNS-Server	Alternativer DNS-Server ist nur bei redundanten Systemen zu definieren und bleibt typischerweise leer.
Physikalische Adresse	Die physikalische Adresse ist eine eindeutige Identifikation der Ethernet-Schnittstelle.

– **Geräte-Informationen „Dienste“**

Pfad: Home -> 0.5 OZW672.xx -> Geräte-Informationen -> Dienste

Datenpunkt	Erklärung
ACS-Zugang	Mit „Ein“ ist der Zugriff der ACS-Bediensoftware auf den Web-Server erlaubt. Mit „Aus“ kann kein Zugriff erfolgen (nur via Direktverbindung – über Portal nicht möglich).
Web-Zugang via http	Mit „Ein“ ist der Zugriff mit http und https erlaubt. Mit „Aus“ ist nur der sichere Zugriff mit https erlaubt.
UPnP Lokalisierung	Die UPnP Lokalisierung kann deaktiviert (---) oder auf Ethernet oder USB eingestellt sein.
Portal Verbindung	Mit „Ein“ ist der Datenaustausch mit dem Portal aktiviert. Mit „Aus“ erfolgt kein Datenaustausch. Achtung: Wenn es ausgeschaltet wird kann es nur mit einer Direktverbindung wieder eingeschaltet werden.

7.4 Einstellen und Anzeigen von Regler- / Bus-Geräte Parameter

Der Zugriff auf die Parameter des Regler erfolgt über das Menü "Home". In dem Gerätemenü werden dann der Regler und anschließend die entsprechende Bedienseite angewählt.

Abb. 10: Menü „Home“

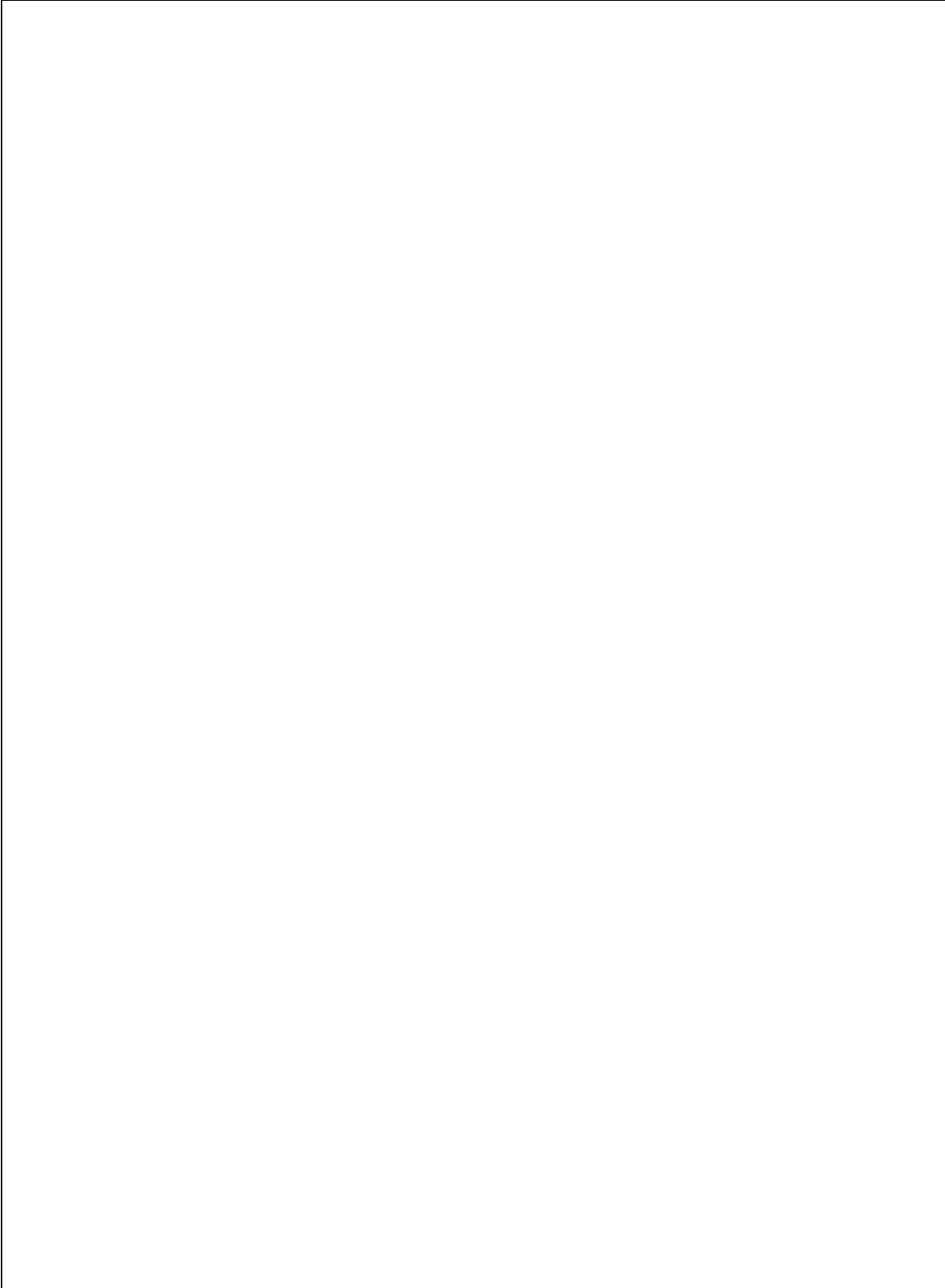
Diagnosepunkt	Wert
700	Betriebsart Heizkreis 1 Automatik
710	Raumtemperatur Komfortsolwert Heizkreis 1 21.0 °C
712	Raumtemperatur Reduziertsolwert Heizkreis 1 19.0 °C
714	Raumtemperatur Frostschutzsolwert Heizkreis 1 10.0 °C
716	Komfortsolwert Maximum Heizkreis 1 35.0 °C
720	Heizkennlinie 1 Steilheit 2.00
721	Heizkennlinie Parallelverschiebung Heizkreis 1 0.0 °C
726	Heizkennlinie Adaption Heizkreis 1 Aus
730	Sommer/Winter Umschalttemperatur Heizkreis 1 18.0 °C
732	Tageshelgengrenze HK1 -3 °C
740	Vorlauftemperatur-Minimalbegrenzung Heizkreis 8 °C
741	Vorlauftemperatur-Maximalbegrenzung Heizkreis 55 °C
742	Vorlaufsolwert für Raumthermostat Heizkreis 1 — °C
760	Raumtemperatur Einflussfaktor Heizkreis 1 20 %
760	Raumtemperaturbegrenzung Heizkreis 1 1.0 °C
770	Raum-Sollwertüberhöhung HK1 (Schnellaufheiz) — °C
780	Schnellaßsenkung Heizkreis 1 Bis Reduziertsolwert
790	Einschaltzeitoptimierung max. Vorverlegung HK1 00:00 h:m
791	Ausschaltzeitoptimierung max. Vorverlegung HK1 00:00 h:m
800	Beginn-Raumtemp.-Reduziertsolwert-Anhebung — °C
801	Ende-Raumtemp.-Reduziertsolwert-Anhebung HI -15 °C
810	Anlagefrostschutz für Heizkreispumpe HK1 Ein

Mittels dem Bleistiftsymbol „“ können die Parameter editiert werden.

8. Benutzer Abmelden

Um sich vom Portal abzumelden, klicken Sie die Schaltfläche des Benutzernamens und wählen Sie "Abmelden".

Raum für Notizen



Index

A

Abmessungen 7, 8
Aktive und informierende Symbole im Arbeitsbereich 14
Alarmer 15
Allgemeine Sicherheitshinweise 5
Anzeigebereich 17
Aufbau der Seite Web-Zugriff 16

B

Bedienelemente 14, 16, 21
Bedienseite
 Eingänge 18
 Einstellungen 18
 Geräte-Informationen 19
 Störungen aktuell 18
 Zeit / Datum 18
Bedienung 14, 16
Benutzer Abmelden 21
Bestimmungsgemäße Verwendung 5

D

Dokumentation 15

E

Einstellungen
 Eingänge 19
 Meldungsempfänger 18
 Systemreport 19
Energy indicator 16

F

Ferien / Sondertage 19

G

Geräte-Informationen
 Dienste 20
 Ethernet 19
 LPB / BSB 19
Gerätemenü 16

H

Hauptmenü 16

I

Inbetriebnahme 11
Inhalt der Anleitung 3

L

Lieferumfang 3

M

Meldungen senden 18

P

Pfad im Gerätemenü 16
Portal Anlagenauswahl 14
Portal Detailansicht 15

S

Sicherheit 5
Störungsanzeige 16

T

Technische Daten 6

V

Verwendete Symbole 3

W

Web-Zugriff 15

Z

Zielgruppe 3

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Maßangaben unverbindlich.

